

# Jahrgangstufe 5.1

<p><b>Unterrichtsvorhaben:</b> Einsatz und Wirkung von Farben</p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Farbe,</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Experimentierfreude im Prozess bezogen auf die Problemstellungen Flächengliederung und Farbbeziehungen</li> <li>- Grad der erreichten Farbdifferenzierung</li> <li>- Sinnhaftigkeit der Komposition</li> <li>- Argumentation in Klassen- und Gruppendiskussionen</li> <li>- differenzierte fachsprachliche Ausdrucksfähigkeit bezogen auf Farbe und Komposition (auch schriftlich in der Präsentation) in eigenen Arbeiten und in kunstgeschichtlichen Bezügen</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<p><b>Übergeordnete Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen.</li> <li>■ beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen.</li> <li>■ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen.</li> </ul>
	<p><b>Form</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bewerten unterschiedliche Bildwirkungen durch spielerisch-experimentelles Erproben verschiedener Flächengliederungen.</li> <li>■ beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung,</li> </ul>
	<p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bewerten die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmaterial für ihre bildnerischen Gestaltung.</li> </ul>
	<p><b>Farbe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen.</li> <li>○ entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen.</li> <li>■ benennen unterschiedliche Farben und unterscheiden zwischen Farbton, Buntheit und Helligkeit.</li> <li>■ analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung.</li> <li>■ Unterscheiden und variieren Farben in Bezug auf Farbton, Buntheit, Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen</li> <li>■ erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen.</li> </ul>
	<p><b>Bildstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen.</li> </ul>
	<p><b>Personale/soziokulturelle Bedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ benennen ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen.</li> </ul>

**Konkrete Unterrichtsvorhaben:**

Farbmischung, Farbkontraste nach Joh.Itten, Farbwirkung

z.B. Farben und Gefühle (Malen nach Musik: z.B. Blues); Bildbeispiele: E.Munch „Der Schrei“, E. L. Kirchner „Selbstbildnis als Kranker“,

z.B. Fische im Meer; Bildbeispiele: P.Klee „Der Goldfisch“

z.B. Selbstdarstellung; Bildbeispiele: A.Warhol „Marilyn“

## Jahrgangstufe 5.2

<p><b>Unterrichtsvorhaben:</b> Differenzierter Einsatz der Linie in der Zeichnung</p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Form, Bildstrategien, Material</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Charakteristika der Bilder im Vergleich entdecken</li> <li>- Anschauliche Beschreibung von Teilaspekten der Bildgestaltung und Bildwirkung</li> <li>- Umsetzung von entdeckten formalen und inhaltlichen Gestaltungsmöglichkeiten in eigenen Bildern</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<p><b>Übergeordnete Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen.</li> <li>○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen.</li> <li>■ beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen.</li> <li>■ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen.</li> </ul>
	<p><b>Form</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur.</li> <li>○ erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten.</li> </ul>
	<p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge und anders Mittel).</li> <li>■ beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend den jeweiligen Materialeigenschaften.</li> </ul>
	<p><b>Bildstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen.</li> <li>○ verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform mit ergebnisoffenem Ausgang.</li> <li>○ bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein.</li> <li>■ beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen</li> </ul>
	<p><b>Personale/soziokulturelle Bedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes.</li> <li>■ begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck zu einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur.</li> <li>■ analysieren historische Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen.</li> </ul>

### Konkrete Unterrichtsvorhaben:

Linie, Struktur, Verdichtung, Ordnungsprinzipien

z.B. Fabelwesen, Ungeheuer; Bildbeispiele: Halbritter, A.Kubin „Großfischfang“,

z.B. verschiedene Zeichenmaterialien wie Bleistift, Kohle, Ölpastellkreide etc.

z.B. Gesichter, Köpfe und Haare

## Jahrgangstufe 5.3

<p><b>Unterrichtsvorhaben:</b> Drucken und experimentelle Techniken</p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Material, Bildstrategie</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formvielfalt</li> <li>- Strukturreichtum</li> <li>- Gestaltqualität</li> <li>- Genauigkeit der Beschreibung der Eigenschaften und Wirkungen</li> <li>- aspektbezogene Wirkungsanalyse</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<p><b>Übergeordnete Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge.</li> <li>■ analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte.</li> </ul>
	<p><b>Form</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen.</li> <li>○ entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffellung, Verkleinerung, Verblassung, Höhenlage/Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen.</li> <li>■ erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten.</li> <li>■ benennen die elementaren Mittel der Raumdarstellung von Überschneidung, Staffellung, Verkleinerung, Sättigung und Höhenlage und überprüfen ihre Räumlichkeit suggerierende Wirkung.</li> </ul>
	<p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beurteilen die Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten unterschiedlicher Materialien und Gegenstände als Druckstock im Verfahren des Hochdrucks.</li> <li>■ beschreiben und beurteilen die Funktion verschiedener Materialien und Materialkombinationen in Verwendung als Druckstock und vergleichen die Ausdruckswirkungen der grafischen Gestaltungen.</li> </ul>
	<p><b>Bildstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform mit ergebnisoffenem Ausgang.</li> <li>○ bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein.</li> </ul>

### Konkrete Unterrichtsvorhaben:

z.B. Moosgummidruck unter Einsatz von Papier-Schablonen, Materialdruck, aleatorische Verfahren:

Frottage, Materialdruck, Monotypie

z.B. Fantasietier; Bildbeispiele A. Dürer „Rhinozeros“, unbekanntes Meereswesen, Blätterwald;

Bildbeispiele: M. Ernst „Naturgeschichte“

## Jahrgangstufe 6.1

<p><b>Unterrichtsvorhaben:</b> Collage – Montage, Frottage</p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP:</b> Form, Bildkonzepte, Personale/Soziokult. Bedingungen</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschauliche Beschreibung der Bildgestaltung und Bildwirkung</li> <li>- Umsetzung von entdeckten formalen und inhaltlichen Gestaltungsmöglichkeiten in eigenen Bildern</li> <li>- Integration von Einzelelementen innerhalb des Gestaltungsganzen der Collage durch Farb- und Formkorrespondenzen</li> <li>- Beiträge in Zwischen- und Abschlussdiskussionen</li> <li>- Argumentation und fachsprachliche Ausdrucksfähigkeit in eigenen Arbeiten und kunstgeschichtlichen Bezügen</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<p><b>Übergeordnete Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen</li> <li>■ beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen.</li> </ul>
	<p><b>Form</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen.</li> <li>■ beschreiben Eigenschaften und erklären Zuordnungen von Montageelementen in dreidimensionalen Gestaltungen.</li> </ul>
	<p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes.</li> <li>■ beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch kunstunüblicher Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen.</li> </ul>
	<p><b>Farbe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ unterscheiden und variieren Farben in Bezug auf Farbton, Buntheit, Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen.</li> <li>○ entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen.</li> <li>■ erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung.</li> <li>■ benennen unterschiedliche Farben und unterscheiden zwischen Farbton, Buntheit und Helligkeit.</li> </ul>
	<p><b>Bildkonzepte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen.</li> <li>■ transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen.</li> </ul>
	<p><b>Personale/Soziokulturelle Bedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen.</li> <li>■ begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck zu einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur.</li> <li>■ benennen ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen.</li> </ul>

### Konkrete Unterrichtsvorhaben:

z.B. Archimboldo, Hannah Höch, Daniel Spoerri, Kurt Schwitters, Picasso, Max Ernst  
Papier-Collage, Materialmontage, Frottage, Veränderung von Selbstbildnissen

# Jahrgangstufe 7.1

<p><b>Unterrichtsvorhaben:</b> Figuren im Raum</p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP:</b> Form, Material</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von einfachen raumschaffende Mitteln</li> <li>- Charakteristika der Figurenarrangements im Vergleich wahrnehmen und benennen</li> <li>- Anschauliche Beschreibung von Teilaspekten der plastischen Gestaltung und Wirkungsanalyse</li> <li>- Umsetzung von entdeckten formalen und inhaltlichen Gestaltungsmöglichkeiten in der eigenen plastische Arbeit</li> <li>- Beiträge in Zwischen- und Abschlussdiskussionen</li> <li>- Gestaltetes Endprodukt gemessen an den Kriterien der Aufgabenstellung</li> <li>- Argumentation und fachsprachliche Ausdrucksfähigkeit in eigenen Arbeiten und kunstgeschichtlichen Bezügen</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<p><b>Übergeordnete Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ (ÜP1) verwenden und bewerten den bildfindenden Dialog als Möglichkeit selbständig Gestaltungslösungen zu entwickeln.</li> <li>■ (ÜR1) beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert.</li> <li>■ (ÜR2) analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften.</li> <li>■ Bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form- Inhaltsgefügen in komplexeren Problemzusammenhängen.</li> </ul>
	<p><b>Form</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ realisieren plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung von Materialgerechtigkeit.</li> <li>○ entwerfen verschiedener Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und bewerten deren Wirkung.</li> <li>○ analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition.</li> <li>■ analysieren Figur-Raum-Verhältnisse plastischer Gestaltungen und bewerten deren spezifische Ausdrucksmöglichkeiten.</li> <li>■ analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien).</li> </ul>
	<p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen.</li> <li>■ beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen.</li> </ul>
	<p><b>Farbe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ unterscheiden und variieren Farben in Bezug auf Farbton, Buntheit, Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen.</li> <li>■ analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung.</li> <li>■ erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung.</li> </ul>
	<p><b>Bildstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen.</li> <li>■ erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen.</li> </ul>
<p><b>Personale/soziokulturelle Bedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes.</li> <li>○ analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen.</li> <li>■ erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen.</li> <li>■ erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension.</li> </ul>	

## Konkrete Unterrichtsvorhaben:

z.B.:

- Eingefrorene Bewegungen: vereinfachtes Zeichnen von Proportionen nach Standbildern
- Zeichnung und Malerei unter Einsatz einfacher raumschaffender Mittel, wie Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung und Parallelperspektive
- Plastische Gestaltungen von Figuren, evtl. bis hin zur Typisierung

Künstler: Salvador Dali, Tony Cragg, Giacometti, Ewald Mataré

## Jahrgangstufe 7.2

<p><b>Unterrichtsvorhaben:</b> <b>Ein Produkt neu</b></p> <p><b>designen und mit Plakat</b></p> <p><b>bewerben</b></p> <p><b>inhaltliche</b> <b>Schwerpunkte im KLP</b> Material, Farbe, personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <p><b>Grundlagen der</b> <b>Leistungsbewertung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideenskizzen und Modelle (Moodboard)</li> <li>- Unterrichtsbeiträge</li> <li>- Originalität und Funktionalität des Designobjekts</li> <li>- Adressatengerechtigkeit und gestalterische Qualität</li> <li>- Einsatz raumschaffender Mittel</li> <li>- begründeter Einsatz der Farbe</li> <li>- Argumentation und fachsprachliche Ausdrucksfähigkeit in eigenen Arbeiten und kunstgeschichtlichen Bezügen</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten den bildfindenden Dialog als Möglichkeit selbständig Gestaltungslösungen zu entwickeln.</li> <li>○ gestalten Bilder durch Verwendung material- farb- und formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung.</li> <li>▪ beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert.</li> <li>▪ analysieren mittels sachgemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten.</li> <li>○ verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen.</li> <li>▪ beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen.</li> <li>▪ bewerten das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten plastisch-räumliche Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten.</li> <li>▪ unterscheiden Farbe-Gegenstands-Beziehungen (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, autonome Farbe) und damit verbundene Grundfunktionen in Gestaltungen.</li> <li>▪ analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten adressatenbezogene Bildlösungen – auch im Hinblick auf eine etwaige Vermarktung.</li> <li>○ entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes.</li> <li>○ entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen.</li> <li>▪ erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension.</li> <li>▪ erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen.</li> <li>▪ erörtern Übereinstimmungen und Unterschiede gestalteter Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder Konsumwelt mit Beispielen der bildenden Kunst.</li> </ul>	

### Konkrete Unterrichtsvorhaben:

z.B.:

- ungewöhnliche Kopfbedeckungen, Brillen, Schuhe etc.
- Nähen von Monsterkuscheltieren
- Verfremdung von Alltagsgegenständen
- Gestaltung eines Werbeplakats unter Einbeziehung des Objekts

Künstler:

- Bartholomäus Bruyn d.Ä "Bildnis einer jüngeren Frau mit Nelke" (1537)
- Henrik Kerstens "Bag" (2007)
- Jan van Eyck: Porträt der Margarete van Eyck, 1439 (Hörnerhaube)
- Hans Memling, Portrait eines jungen Mädchens, um 1480 (mit konischem Hennin)
- Rogier van der Weyden, Portrait einer Dame, 15. Jhd. (mit stumpfem Hennin)
- Goya, Portrait der Herzogin von Alba, 1779 (Schleier: Mantilla)
- Helm eines Centurios (Nachbildung) aus der Kaiserzeit, mit crista transversalis
- Meret Oppenheim, Max Ernst, Man Ray, Christo, Claes Oldenburg

# Jahrgangstufe 8.1

<p><b>Unterrichtsvorhaben:</b> Bewegung</p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Form, Material</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gezielter Einsatz der bildnerischen Mittel zur Erzeugung von Bewegung und Dynamik</li> <li>- Experimentierfreude im Prozess</li> <li>- Grad der erreichten Differenzierung</li> <li>- Argumentation und fachsprachliche Ausdrucksfähigkeit in eigenen Arbeiten und kunstgeschichtlichen Bezügen</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<p><b>Übergeordnete Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder durch Verwendung material- farb- und formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung,</li> <li>■ analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften.</li> </ul>
	<p><b>Form</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ realisieren plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung von Materialgerechtigkeit.</li> <li>○ entwerfen verschiedener Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und bewerten deren Wirkung.</li> <li>■ analysieren Figur-Raum-Verhältnisse plastischer Gestaltungen und bewerten deren spezifische Ausdrucksmöglichkeiten.</li> <li>■ analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien)</li> </ul>
	<p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen.</li> <li>■ bewerten das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</li> </ul>
	<p><b>Farbe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb-Gegenstandsbeziehung.</li> </ul>
	<p><b>Bildstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen.</li> </ul>
	<p><b>Personale/ Soziokulturelle Bedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen.</li> <li>○ entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes.</li> <li>■ erörtern Übereinstimmungen und Unterschiede gestalteter Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder Konsumwelt mit Beispielen der bildenden Kunst.</li> </ul>

**Konkrete Unterrichtsvorhaben:**

Thema Sport und Tanz, Comic und Manga: Zeichnen, Malen, Plastizieren

Edward Muybridge,

Keith Haring

z.B. Marcel Duchamp: „Akt die Treppe hinabsteigend“

Giacomo Balla „Dynamik eines Hundes an der Leine“ (Futurismus)

## Jahrgangstufe 8.2

<p><b>Unterrichtsvorhaben:</b> Raumillusion</p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Form, Farbe</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Perspektivische Konstruktion</li> <li>- Genauigkeit, Einsatz der Linie, Einsatz von Überschneidung und Farbwerten als raumbildende Gestaltungsmittel</li> <li>- Untersuchung von Bildbeispielen auf Raumwirkung</li> <li>- Argumentation und fachsprachliche Ausdrucksfähigkeit in eigenen Arbeiten und kunstgeschichtlichen Bezügen</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<p><b>Übergeordnete Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder durch Verwendung material- farb- und formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung,</li> </ul>
	<p><b>Form</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive.</li> <li>○ gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen</li> <li>○ analysieren bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion (Höhenlage/Verschiebung, Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/Flächenorganisation, Zentral- und Maßstabperspektive, Luft- und Farbperspektive).</li> <li>○ analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien)</li> </ul>
	<p><b>Farbe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ gestalten plastisch-räumlicher Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten.</li> <li>● analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte.</li> </ul>
	<p><b>Bildstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen.</li> </ul>
<p><b>Personale/ Soziokulturelle Bedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes.</li> </ul>	

### Konkrete Unterrichtsvorhaben:

Linearperspektive mit einem Fluchtpunkt, Farbe-Luftperspektive

z.B. Straße, Zimmer

Hobbema: „Allee von Middelharnis“, Magritte: „Die persönlichen Werte“,

Raffael: „Schule von Athen“



# Jahrgangstufe 9.1

<p><b>Unterrichtsvorhaben:</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Form, Farbe</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Perspektivische Konstruktion</li> <li>- Genauigkeit, Einsatz der Linie, Einsatz von Überschneidung und Hell-Dunke-Werten als raumbildende Gestaltungsmittel</li> <li>- Untersuchung von Bildbeispielen auf Raumwirkung</li> <li>- Argumentation und fachsprachliche Ausdrucksfähigkeit in eigenen Arbeiten und kunstgeschichtlichen Bezügen</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<p><b>Übergeordnete Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten den bildfindenden Dialog als Möglichkeit selbständig Gestaltungslösungen zu entwickeln,</li> <li>○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen in komplexeren Problemzusammenhängen.</li> <li>■ analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften.</li> </ul>
	<p><b>Form</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive.</li> <li>○ gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen</li> <li>○ analysieren bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion (Höhenlage/Verschiebung, Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/Flächenorganisation, Zentral- und Maßstabperspektive, Luft- und Farbperspektive).</li> <li>■ analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien)</li> </ul>
	<p><b>Farbe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ gestalten plastisch-räumlicher Illusionen durch den Einsatz von Tonwerten.</li> <li>■ analysieren Wirkungen von Hell-Dunkel in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte.</li> </ul>
	<p><b>Bildstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen.</li> </ul>
<p><b>Personale/ Soziokulturelle Bedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes.</li> </ul>	

**Konkrete Unterrichtsvorhaben:**

Perspektive mit zwei Fluchtpunkten

z.B. Stadtansicht, Türme

George Grosz: „Metropolis“, Escher: optische Täuschungen

## Jahrgangstufe 9.2

<p><b>Unterrichtsvorhaben:</b> Hochdruckverfahren,  z.B. Linolschnitt,  Deviprint, Textildruck</p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP:</b> Form, Material, Hell- Dunkel-Kontrast, serielles Drucken</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b> - gezielter Einsatz der Figur-Grund- Beziehung - spannungsvoller Wechsel von Schwarz- und Weißlinienschnitt und Flächen - sachgerechter Umgang mit den Materialien und Einhalten der Sicherheitshinweise</p>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<p><b>Übergeordnete Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge.</li> <li>■ beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert.</li> </ul>
	<p><b>Form</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur.</li> <li>■ erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen.</li> </ul>
	<p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beurteilen die Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten unterschiedlicher Materialien als Untergründe im Verfahren des Hochdrucks.</li> <li>■ bewerten das Anregungspotential von Materialien für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</li> </ul>
	<p><b>Bildstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen.</li> <li>■ transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen.</li> <li>■ beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen.</li> </ul>
<p><b>Personale/ Soziokulturelle Bedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen.</li> <li>○ entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes.</li> <li>■ erörtern Übereinstimmungen und Unterschiede gestalteter Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder Konsumwelt mit Beispielen der bildenden Kunst.</li> </ul>	

### Konkrete Unterrichtsvorhaben:

z.B. „Schwarz-Weiß“; „Gestreiftes – Wildtiere“; „persönliche Stars“; „Angst“; „Kriminalgeschichten“  
z.B. Franz Marc: „Katzen“, Frans Masereel: „Die Katze“, „Düstere Gedanken“, Ernst Ludwig Kirchner:  
„Fräulein Hardt“; Käthe Kollwitz „Selbstbildnis“ (Weißlinienschnitt), Max Beckmann: „Selbstbildnis“  
(Schwarzlinienschnitt);